

Poems für die Montagsdemo am 6. Mai 2019

Christian Rau, 5. Mai 2019

Zu einem Brief an Hans Schinke (von ihm in Auszügen zitiert in der 272. Montagsdemo, 28.01.2019)

Man nannte es „friedliche Koexistenz“.
Für Honecker war's in der Tat die Essenz
des zweiten deutschen Staates.
Das Finanzministerium in Hessen
hat dieses Konzept nicht vergessen,
erhob es tatsächlich zum Leitprinzip
im Umgang mit Fraport, der Gesundheit dreist' Dieb.

Die Feder der hessischen Landesfinanz
versichert Herrn Schinke, dass Fraport doch ganz
auf Kooperation und so setze.
So schreitet voran stolzes Hessenland,
und dann fällt es runter am vorderen Rand
auf hinterste Weltklima-Plätze.
Zu süß war das Fraport-Geschwätze.

(Fortsetzung nächste Seite)

Die Mär' von der friedlichen Koexistenz,
sie kleidet fein ein eine bö's' Pestilenz.
Und nachts geht es selbst den Gespenstern zu weit,
dürfen Flieger sich machen noch doppelt so breit
und bleiben doch ungeschoren.
Fraport *fralockt*, wir sei'n verloren.
zusammengezogen

Nikita Chruschtschow, o du Meister der Kunst,
zusammengezogen
erklär' dein Konzept mir — ich hab' keinen Dunst!
Ich hätte so gerne mehr Ruh'!
Politik goutiert Fraport und lässt uns alleine,
die Fraport-Hotline sendet Textbausteine,
ich lechze nach Nikitas Schuh!

(Zweites Poem beginnt auf der nächsten Seite)

Den ungebetenen Gästen. Leserbrief an STARTfrei

Ein Eulenvogel flog einst stolz
durch Bannwaldrest und Setzlingsholz
zum Flughafengelände.

Dort kam ein jähes Ende.

Geschunden schwer an ihrer Schwinge,
so harrete Frau Uhu der weiteren Dinge.

Ein Eber — mit 'nem „t“ noch dran —
der nahm sich der Frau Uhu an.

Die Fraport brachte sie nach Gießen,
wo sie sie operieren ließen.

Ein weißer Strumpf die Körperschiene,
so heilte sie mit stoischer Miene.

Frau Uhu war schon ausgewildert,
als sie mir dieses hat geschildert.

Statt wegzufiegen, fuhr sie fort,
erzählte von genanntem Ort:

(Fortsetzung nächste Seite)

Mein Fraport-Name, der heißt: Elle.

Verwundung ward' probate Quelle
die Namensgebung vorzunehmen,
denn was benannt, tut nicht beschämen.

So bin zu Ulna ich geworden.

Und wo Triebwerke Vögel morden,
zu Hühnerklein manschen von Feinheit immens,
die nennt man bei Fraport: DNA-Sequenz.

In *meinem* Revier sei ich Gast ungebeten?

Das heißt meine Rechte mit Füßen zu treten!

Wildlife-Territorium hälftig bebaut.

Gestatten, Herr Ebert: es ist alles versaut.
zusammenggezogen

Die Vogelattrappen aus Glas, Öl, Metall,
im Himmel und unten erdröhnt laut ihr Schall,
manch Schafsgesicht schaut aus 'zig Augen.

Bin sauer, wie die uns auslaugen.

Ich jage die Beute — ihr gebeutelt bei Nacht.

Drahtzieher bei Fraport, Fels eins-sieben-acht,
im siebten Stock, bin da vorbei oft geflogen,
vernahm, wie sie Tiere und Menschen anlogen.

Anstatt vor dem Fenster noch nutzlos zu wettern,
vertausch' ich jetzt kurzerhand mein's Namens Lettern.

Mein Anagramm „Luna“ auf Schulte gut passt,
lunatic sein Handeln, wie er Zukunft verprasst.
zusammenggezogen

Nein, ich brauch' nichts mühsam zusammenzustoppeln,
in „Ulna“, da tu' ich das „n“ bloß verdoppeln,
„Annul“ das Ergebnis: ein Wörtchen piekfein!
Annulliert wird auf Anzeigetafeln jetzt sein
die eine, alleinige Destination.
Spohr, Schulte, O'Leary — war'n *Sie* dort mal schon?

Das Band, das Besucher der Montagsproteste
mit Uhu wie Pattex zusammen fest klebt:
Du, ich und wir all' sind missliebige Gäste,
die schmecken, wie man ständig mit Flugzeugen lebt.
zusammengezogen zusammengezogen
Frau Uhu hat manchmal 'ne Eule als Beute,
den Vogel, erachtet als weise.
Sein wir klug und stark! Jeden Tag! Nicht nur heute,
dann kommt der Triumph noch der Gleise.